



## PRESSEMELDUNG

### **Folkwang Schnittpunkte, die Kammerkonzertreihe der Folkwang Universität der Künste im Museum Folkwang**

### **Drittes Konzert am 25. September um 11 Uhr**

### **Gémeaux Quartett, Folkwang ENSEMBLE IN RESIDENCE**

Die Folkwang Schnittpunkte sind eine in diesem Jahr begonnene Kammerkonzertreihe der Folkwang Universität der Künste **in Kooperation mit dem Museum Folkwang, unterstützt von der Dr. Josef und Brigitte Pauli Stiftung**. Nach der großen Resonanz auf die ersten beiden Konzerte laden wir nun zur dritten Matinee am kommenden Sonntag, 25. September, um 11 Uhr in den Karl Ernst Osthaus-Saal des Museum Folkwang ein. Das europaweit gefeierte Gémeaux Quartett - aktuelles Folkwang ENSEMBLE IN RESIDENCE - spielt gemeinsam mit Folkwang Professor Alexander Hülshoff Werke von Bach, Ravel und Schubert. Mit den Folkwang Schnittpunkten möchten Museum und Hochschule Schnittstellen ihrer beiden Institutionen aufzeigen und auch Schnittmengen der künstlerischen Folkwang Disziplinen für eine größere Öffentlichkeit erfahrbar machen.

Das 2003 in Basel gegründete Gémeaux Quartett - Yu Zhuang und Manuel Oswald, Violinen, Sylvia Zucker, Viola und Matthijs Broersma, Violoncello - zählt heute zu den führenden Ensembles seiner Generation. Beim ARD-Musikwettbewerb 2008 gewannen die vier MusikerInnen den 3. Preis und den begehrten Publikumspreis, 2007 den 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb „Migros-Kulturprozent“. Im selben Jahr erhielten sie den Mozart-Preis der Stadt Luzern und wurden 1. Preisträger des Wettbewerbs der Basler Orchester-Gesellschaft (BOG). 2009 wurde das Gémeaux Quartett mit dem Swiss Ambassador's Award in London ausgezeichnet - verbunden mit einer Tournee durch England, Schottland und Wales. Neben Auftritten im KKL Luzern, der Opera Bastille Paris, der Tonhalle Zürich, der Wigmore Hall und der Berliner Philharmonie, sind die vier MusikerInnen Gast namhafter Festivals, beispielsweise dem Lucerne Festival, der Schubertiade Schwarzenberg, dem Rheingau



# Folkwang

## Universität der Künste

Kommunikation & Medien  
Leitung | Pressesprecherin  
Maiken-Ilke Groß

Musikfestival, dem Heidelberger Frühling sowie dem Davos Festival. Auch zu Radio- und Fernsehaufnahmen wird das Quartett regelmäßig eingeladen. Zu den KammermusikpartnerInnen des Quartetts zählen u.a. Isabel Charisius (Alban Berg Quartett), Maximilian Hornung, Jens Peter Maintz, Sebastian Manz, Christian Poltéra und Julian Prégardien. Nach Kammermusikstudien bei Walter Levin und Sebastian Hamann werden die vier derzeit noch von Rainer Schmidt (Hagen Quartett) künstlerisch beraten und sind aktuelles Folkwang ENSEMBLE IN RESIDENCE. Beim Label GENUIN erschien 2010 die Ersteinspielung der Streichquartette von Pierre-Dominique Ponnelle.

Das Programm am 25. September wird eröffnet - wie jedes Konzert der Folkwang Schnittpunkte - mit einer Komposition des ‚Universalgenies‘ **Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750): Das Gémeaux Quartett spielt Auszüge aus der „Kunst der Fuge BWV 1080“ und anschließend Maurice Ravels (1875 – 1937) „Streichquartett F-Dur“. Zum Abschluss musizieren die vier gemeinsam mit Alexander Hülshoff (Folkwang Professor für Cello) Franz Schuberts (1797 – 1828) berühmtes „Streichquintett C-Dur D 956“, das kurz vor Schuberts Tod entstand und einen singulären Platz in seinem Oeuvre einnimmt.

Der Eintritt zum dritten Konzert der Folkwang Schnittpunkte kostet **10 Euro (ermäßigt 5 Euro)**, Karten gibt es über die Kartenhotline der Folkwang Universität der Künste: 0201.4903-231, per Mail über [karten@folkwang-uni.de](mailto:karten@folkwang-uni.de) oder direkt an der Konzertkasse im Museum Folkwang.

Anfahrt: Museum Folkwang, Museumsplatz 1, 45128 Essen, Navigationsinfo: Bismarckstraße 60. <http://www.museum-folkwang.de/de/information/anfahrt.html>

Groß /19. September 2011

### Pressekontakte:

Folkwang Universität der Künste  
Maiken-Ilke Groß, Pressesprecherin  
Tel +49 201 4903 105  
Fax +49 201 4903 305  
[presse@folkwang-uni.de](mailto:presse@folkwang-uni.de)

Museum Folkwang  
Hendrik von Boxberg, Pressereferent  
Tel +49 201 8845 160  
Fax +49 201 8891 45000  
[presse@museum-folkwang.essen.de](mailto:presse@museum-folkwang.essen.de)